

Ergebnisse der Zoologischen Nubien-Expedition 1962

Teil VII

Coleoptera — Carabidae

VON KARL MANDL, Wien

Manuskript eingelangt am 18. Dezember 1962

Die Österreichische Nubien-Expedition, deren Aufgabenkreis in einer eigenen Publikation dargelegt worden ist, brachte auch eine bedeutende Aufsammlung von Coleopteren mit, deren Namen in nach dem System geordneten Listen familienweise zusammengestellt, veröffentlicht werden sollen. Die Familien selbst werden aber in zwangloser Reihenfolge, je nach Fertigstellung durch den betreffenden Bearbeiter, publiziert werden. Als erste erscheinen die beiden Familien Carabidae und Buprestidae.

Familie Carabidae Subfamilie Carabinae

Caminara chlorostictum Dejean. Spec. gén. Col. V, 1831, p. 558. ¹⁾

Wadi Halfa, 20. 1.—15. 2. 62. 3 Exemplare.

Eine im südlichen und östlichen Afrika weit verbreitete Art (vom Kap bis Ägypten), fehlend im zentralen und westlichen Afrika.

Subfamilie Siagoninae

Siagona europaea Dejean. Spec. gén. Col. II, 1826, p. 468.

Wadi Halfa. 29. 1. 62. Unter Strauchwerk gesiebt. 1 Ex.

Weit verbreitet im Mediterrangebiet, auf den Canaren, in Senegal, in Nubien, Kleinasien, Persien und Transkaspien.

Subfamilie Scaritinae

Scarites procerus Dejean. Spec. gén. Col. I, 1825, p. 372.

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. Nil-Oase. 3 Ex.

Sonstige Verbreitung: Ägypten, Nubien, Sahara.

¹⁾ In BREUNING, Mon. Gatt. Calosoma, I, p. 209 noch als Subspecies des *Calosoma* (*Callistriga*) *maderae* L. behandelt. Inzwischen wurde die Form zur Art erhoben und in das Genus *Caminara* Motsch. versetzt (JEANNEL 1940).

Clivina erythropygga Putzeys. Mém. Soc. Sc. Liège III, 1846, p. 606. (det. Basilewsky.).

Wadi Halfa, 26.—31. 1. 62. 1 Ex.

Weit verbreitet in Afrika: Von Senegal bis Ägypten und bis nach Südwestafrika.

Clivina rugiceps Klug. Symb. Phys. III, 1832, t. 23, f. 6.

Wadi Halfa, 20.—31. 1. 62, im Ufergenist. 3 Ex.

Bisher nur aus Südägypten und Sudan bekannt.

Dyschirius exaratus Putzeys. Ann. Soc. Ent. Belg. X, 1866, p. 38, 96.

Wadi Halfa, 24.—31. 1. 62. Z. T. am Licht erbeutet. 3 Ex.

Nur aus Ägypten bekannt.

Dyschirius semiaratus Payerimhoff. Soc. H. n. Afr. No. 32 (det. Basilewsky).

Wadi Halfa, 26.—31. 1. 62. 1 Ex.

Diese Art war bisher aus dem explorierten Gebiet nicht bekannt. Sie ist bekannt aus Hoggar, Tschad und Mauretanien.

Subfamilie Broscinae

Broscus punctatus Dejean. Spec. gén. Col. III, 1828, p. 431 (*Cephalotes*).

Wadi Halfa, 1.—10. 2. 62. Nil-Oase, 1 Ex.

Ägypten. (Nach neueren Feststellungen weit nach Asien bis nach Pakistan verbreitet).

Subfamilie Bembidiinae

Tachys lucasi Jacq. du Val. Ann. Soc. Ent. France (2) X, 1852, p. 197 (*Bembidium*).

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. Ufergenist. 13 Ex.

Sonstige Verbreitung: Madeira, Cap Verde, Algier, Spanien, Ägypten, Syrien, Madagascar.

Tachys ornatus Apetz. Col. Brehm Afr. coll. 1854, p. 112 (*Bembidium*).

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. Nilufer-Genist. 240 Ex.

Sonstige Verbreitung: Aden, Jemen, Ägypten, Sudan, Abessinien, Damarland, Syrien, Indien, Ceylon, Philippinen.

Subfamilie Pterostichinae

Abacetus aeneus Dejean. Spec. gén. Col. III, 1828, p. 247.

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. Nilufer-Genist. 322 Ex.

Sonstige Verbreitung: Ägypten, Nubien, Gallaland, Cypern.

Pterostichus pharao Lutshnik. Rev. Russe d'Ent. XVI, 1916, p. 92; (det. Basilewsky).

Wadi Halfa, 1.—10. 2. 62. Nil-Oase. 1 Ex.

Bisher bekannt aus Ägypten und Erythrea.

Pterostichus wollastoni Wollaston. Ins. Mad. 1854, p. 46, t. 1, f. 9.; (det. Basilewsky).

Wadi Halfa, 26.—31. 1. 62. 1 Ex.

Verbreitet von den Atlantischen Inseln über Nordafrika, Ägypten, Erythrea, Abessinien, Sahara, Senegal, Air, bis zum Weißen Nil.

Subfamilie Chlaeninae

Chlaeniostenus sulcipennis Dejean. Spec. gén. Col. II, 1826, p. 307.

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. Nil-Oase und im Ufergenist. 15 Ex.

Die Art kommt in zwei deutlich verschiedenen geographischen Rassen: *sulcipennis* s. str. Dejean und *sulcipennis sulcatulus* Bohemann vor. Die Gesamart hat eine weite Verbreitung, allerdings auf Afrika beschränkt: Vom oberen Ägypten und Nubien bis zum Kap. Die typische Form ist die nördliche und findet sich in Ober-Ägypten bis Sudan und Erythrea. Von Abessinien bis zum Kap findet sich nur die südliche Form *sulcatulus*.

Die ab. *pseudosulcatulus* Müll. sieht puncto Zeichnung dem *sulcatulus* täuschend ähnlich, ist aber am schmalen Halsschild als zu *sulcipennis* gehörig leicht zu erkennen.

Chlaeniostenus sulcipennis ab. *pseudosulcatulus* Müller, G. Reale Acad. Italia, XVIII, 1940, p. 26.

Wadi Halfa, 1.—10. 2. 62. Nil-Oase. 1 Ex.

Chlaenius (*Chlaenius* s. str.) *canariensis* ssp. *seminitidus* Chaudoir. Bull. Soc. Nat. Mosc. XXIX, 1856, III, p. 249.

Wadi Halfa, 1.—10. 2. 62. Nil-Oase. 1 Ex.

Sonstige Verbreitung: Ägypten, Nubien, Abessinien.

Chlaenius canariensis ist in West-, Süd- und Ostafrika weit verbreitet. Die typische Form lebt nur auf den Canarischen Inseln, andere Subspecies leben in Marokko (*maroccanus* Antoine) und Natal (*incandescens* Barker). Ssp. *seminitidus* ist vor allem im Süden von Ägypten, im Sudan, in Abessinien und Erythrea verbreitet, ist aber auch aus Arabien und von Air bekannt geworden. In Tanganyika und Kenya scheint die Art zu fehlen. Sie fehlt absolut in der ganzen Waldregion und diese Besonderheit ist sicherlich die Ursache ihrer diskontinuierlichen Verbreitung.

Subfamilie Cyclosominae

Tetragonoderus arcuatus Dejean. Spec. gén. Col. IV, 1829, p. 495.

Wadi Halfa, 20. 1.—10. 2. 62. 1 Ex.

Bekannt aus Ägypten, Sudan, Mesopotamien, Indien, Birma, Laos.

Subfamilie Lebiinae

Cymindoidea (*Platydarus*) *famini* Dejan. Spec. gén. Col. II, 1826, p. 447 (*Cymindis*).

Wadi Halfa, 1.—10. 2. 62. 1 Ex.

Sonst im ganzen südeuropäischen Mediterrangebiet, Turkestan, Transkaukasus, Mesopotamien, Cypern, Syrien, Palästina, Ägypten, Tunis, Algier, Cap Verde.

Subfamilie Brachyninae

- Mastax pareyssi* Chaudoir. Bull. Soc. Nat. Moscou XXIII, 1850, I, p. 84.
 2. Nilkatarakt, Ostufer. 11. 2. 62. 1 Ex.
 Bekannt aus Ägypten, Sudan, Tschad.

Familie Buprestidae

Tribus Chrysochroini

- Sternocera speciosa* Klug. Symb. Phys. I, 1829, t. 1, f. 11 (*Buprestis*).
 2. Nilkatarakt, Ostufer. 24. 1. 62. Von *Acacia seyal*. 4 Ex.
 Verbreitung: Senegambien, Sudan, Nubien, Ägypten, Sinai, Arabien, Abessinien, Somali, Mozambique, Obock, Moëro.

Tribus Buprestini

- Anthaxia angustipennis* Klug. Symb. Phys. I, 1829, p. 36, t. 3, f. 10.
 2. Nilkatarakt, Ostufer, 10. 2. 62. 1 Ex.
 Sonstige Verbreitung: Griechenland, Persien, Ägypten, Sinai, Obock, Nubien, Algerien, Tschad.
- Anthaxia pumila* Klug. Symb. Phys. I, 1829, p. 37, t. 3, f. 11.
 2. Nilkatarakt, Ostufer; 10. 2. 62.
 Sonstige Verbreitung: Ägypten, Nubien.

Tribus Agrilini

- Agrilus lituratus* Klug. Symb. Phys. I, 1829, p. 130, t. 1, f. 13.
 2. Nilkatarakt, Ostufer. 10. 2. 62. Von *Acacia seyal*. 11 Ex.
 Verbreitet in Sicilien, Nordafrika, Ägypten, Sudan, Nubien.

Zu den Arten der Familie Carabidae, die zumeist als gute Flieger befähigt sind, weite Gebiete zu besiedeln, wäre zu bemerken, daß der größte Teil derselben (9 Arten) über weite Gebiete Afrikas und über das Mediterrangebiet, mehrere darunter (4 Arten) teilweise sogar bis Südostasien verbreitet sind. Einige (6 Arten) sind auf das Gebiet Ägypten, Nubien und Sahara beschränkt und nur wenige (3 Arten) sind als ausschließlich äthiopische Formen zu bezeichnen. Das Vordringen dieser muß daher aus dem zentralafrikanischen Raum nilabwärts erfolgt sein. Weitere zoogeographische Schlüsse lassen sich aus dem vorliegenden Material nicht ziehen.

Bezüglich der Buprestiden wäre zu bemerken, daß diese vier Arten in Afrika, teilweise noch im Mediterrangebiet weit verbreitet sind; ihre Feststellung im explorierten Gebiet war zu erwarten. Da ihre Larven xylophag leben, sind sie an gewisse nur im äthiopischen Raum und noch im Mittelmeergebiet vorkommende Pflanzenarten gebunden und daher auch nur dort anzutreffen.

Literatur

- BASILEWSKY, P.: Mission zoologique de l'I.R.S.A.C. en Afrique Orientale. LX. Coleoptera, Carabidae. Ann. Mus. Roy. Afr. Centr. in -8°, Zool. 107, 1962.
- BREUNING, St. v.: Monographie der Gattung Calosoma Web. I. Teil. Kol. Rdschau, XIII, 1927.
- JEANNEL, R.: Les Calosomes. Mém. Mus. Hist. Nat. Paris, n. s. 13, 1940, pp. 1—240.
- JUNK-SCHENKLING: Coleopterorum Catalogus, Carabidae (1927—1933) und Buprestidae (1926—1937).
- KULT, K.: Revision of the African Species of the Genus Dyschirius Bon Rev. Zool. Bot. Afr., L 1954, S. 321 u. 335.
- MÜLLER, G.: Coleoptera. Reale Academia d'Italia. Centro Studi per l'Africa orientale italiana. Roma 1940, XVII.